

INFOMAIL 3
November 2025

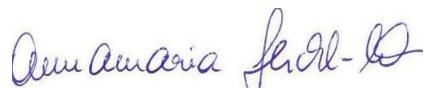
Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

zu dunkel, zu kalt, zu viele Termine, dazu noch erste Virenattacken – das war mein November 2025. Dieser Monat in Moll darf nun endlich zu Ende gehen. Wie klug ist unsere Kirchentradition, die mit dem November das Kirchenjahr ausklingen lässt! Ein Ende bedeutet immer auch ein Loslassen – wie gut, wenn es gelingt, Überflüssiges, Belastendes und immer wieder zu Stress führendes Verhalten, loszulassen und gut sortiert neu zu beginnen – gerade jetzt, quasi als Kontrapunkt zur Weihnachtshektik!

Der Advent ist ein Anfang. Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres sind die Zeichen auf Hoffnung und Weitergehen gestellt. Da könnte in tiefster Dunkelheit ein Stern auftauchen, eine Lied uns erreichen, ein Glanz unser Gemüt erhellen und unser Leben beginnen, wenn wir dafür ein wenig Raum offen lassen.

So wünsche ich ihnen gerade jetzt ein gutes Loslassen und einen frohen und überraschenden Anfang!

Mit herzlichen Grüßen,



Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin

**Etwas Anderes kommt.
Wärmt uns.
Die Disteln blühen wie Sterne.
In den Vorgärten hängen Lichter.
Wir werfen Zukünftiges auf das Land.
Wir werfen Licht hoch zum Himmel.
Wir verstreuern Gnade.
Nur diese eine Geste braucht es.
Und uns, uns braucht es auch.**

Birgit Mattausch, aus: Der Andere Advent 2025

Übersicht

Schulamt

[VS und ASO Fachkonferenzen](#)

[Einführung in die neuen Schulbücher, Band 3, beide Reihen für die VS](#)

Religionsunterricht und Recht

[Bestimmungen zur Missio canonica](#)

Berufungspastoral

[Theo Forum](#)

Medienstelle

[Online-Medien zu Advent und Weihnachten](#)

Diözesane Netzwerkpartner

[Carl Lampert Forum](#)

[Caritas: Schenken mit Sinn](#)

[Bruder und Schwerster in Not](#)

[Tag des Judentums - Konzertlesung mit Kohelet3 und Maya Rinderer](#)

[Buchpräsentation: Elmar Simma](#)

[60 Jahre Bildungshaus Batschuns](#)

[Buchempfehlung: Stephan Sigg](#)

SCHULAMT

VS und ASO Fachkonferenzen

Termine der Fachkonferenzen für die Volksschulen und ASO
Freie Ortswahl ist möglich!

Jeweils von 15:00 -17:30 Uhr (Ausnahmen rot)

Mi 4.2.2026	in Bregenz im Pfarrsaal Mariahilf, Mariahilfstr. 52
Do 19.2.2026	in Bludenz im Zemma, Sägeweg 16
Mo 23.2.2026	in Hohenems St. Konrad, Konrad-Renn-Straße 2, Hohenems
Mi 25.2.2026	in Egg, Arche - Pfarrsaal, Pfarrhof 869, 14.00 - 16:30 Uhr
Mi 4.3.2026	in Nenzing Pfarrsaal, Landstr. 18
Do 5.3. 2026	in Feldkirch im Diözesanhaussaal, Bahnhofstr.13, 14:45 - 17:15 Uhr

Einführung in die neuen Schulbücher, Band 3, beide Reihen für die VS

„Schatzbuch Religion 3“ - Schulbucheinführung für die VS (Online)

OE3-001107
Mo 19.1.2026, 16.00-18.15 Uhr

S4F505
Do 22.1.2026, 16.00-18.15 Uhr

„Einfach so – mit dir unterwegs“ Religion 3 - Schulbucheinführung für die VS (Online)

OE3-001109 |
Di 3.2.2026, 16.00-18.15 Uhr

ES2F211
Do 5.2.2026, 16.00-18.15 Uhr

KPH Fortbildungsprogramm

Bitte bei KPH, Simone Fink simone.fink@kph-es.at nachmelden!

RELIGIONSUBRITT UND RECHT

Am 21. Jänner 2026 erhalten 17 Religionslehrer:innen, die bereits einige Jahr im Dienst sind, von Bischof Benno Elbs die **Missio canonica** auf Dauer. Wir freuen uns auf diesen Festakt, der ein Zeichen dafür ist, dass es mit dem Religionsunterricht gut weitergeht. Aus diesem Anlass erinnert unsere Rechtsreferentin Sarah Benzer an dieser Stelle noch einmal an die Bestimmungen zur **Missio**.

Bestimmungen zur **Missio canonica** - Kirchliche Beauftragung für den Religionsunterricht



Personen, die von der kirchlichen Behörde (Schulamt) als befähigt und ermächtigt erklärt wurden (**Missio canonica**, **Mandatum**), dürfen katholischen Religionsunterricht erteilen. Diese kirchliche Beauftragung ist Ausdruck des besonderen Vertrauens der Kirche und Voraussetzung für den Einsatz als Religionslehrer:in.

Voraussetzung für die Erteilung der **Missio canonica** ist die Mitgliedschaft bei der katholischen Kirche bzw. die volle Gemeinschaft mit der Kirche.

Diese setzt voraus:

- die Taufe,
- das Bekenntnis des katholischen Glaubens,
- die Teilnahme an den Sakramenten,
- sowie die Anerkennung der kirchlichen Autorität.

Die **Missio canonica** wird vom jeweiligen Diözesanbischof erteilt und gilt innerhalb der jeweiligen Diözese. Sie kann aus bestimmten Gründen (z. B. bei Kirchenaustritt) wieder entzogen werden, was auch zur Auflösung des Dienstverhältnisses für den Religionsunterricht führt. Über die Zuerkennung und Aberkennung entscheidet ausschließlich die Kirchenbehörde; es besteht ein internes kirchliches Rechtsschutzverfahren mit Anhörungs- und Beschwerdemöglichkeiten.

In der **Diözese Feldkirch** ist für die Erteilung der **Missio canonica** auf Dauer – zusätzlich zu den Vorgaben der Bischofskonferenz – eine mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit im Religionsunterricht erforderlich. Voraussetzungen sind insbesondere:

- eine mindestens vierjährige Verwendung im Religionsunterricht mit befristeter kirchlicher Unterrichtserlaubnis,
- ein nachgewiesener Unterrichtserfolg durch die Fachinspektor:innen,
- sowie die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachkonferenzen.

Für Österreich hat die **Bischofskonferenz** ergänzende Bestimmungen erlassen, die vier zentrale Regelungsbereiche umfassen:

1. **Lehrbefähigungsvorschrift** – legt fest, welche Ausbildung für die kirchliche Lehrbefähigung erforderlich ist.
2. **Rahmenordnung zu den Anstellungsvoraussetzungen** – regelt die Kriterien für eine kirchliche Ermächtigung.
3. **Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“** – Maßnahmen und Richtlinien gegen Missbrauch und Gewalt im kirchlichen Bereich.
4. **Rahmenordnung für Religionslehrer:innen der österreichischen Diözesen.**

Seit **2010** ist zudem die Teilnahme an einer Schulung zur Gewalt- und Missbrauchsprävention verpflichtend, ebenso die Abgabe einer schriftlichen Verpflichtungserklärung im Zuge der Anstellung.

Diese kirchlichen Vorschriften und Rahmenordnungen bilden gemeinsam die rechtliche Grundlage für den Einsatz von Religionslehrer:innen im katholischen Religionsunterricht aus kirchenrechtlicher Sicht.

Hinweis:

Im Zuge der Umstellung von Papier- auf Digitalakten kann es vorkommen, dass nicht alle Eintragungen zur **Missio canonica** korrekt übernommen wurden. Wir bitten daher alle Religionslehrer:innen, zu überprüfen, ob sie bereits **vier Jahre das Fach Religion unterrichten** und **noch keine Missio canonica auf Dauer** erhalten haben. In diesem Fall ersuchen wir um Rückmeldung an das Schulamt der Diözese Feldkirch.

BERUFUNGSPASTORAL

Theo Forum

Da ist was im Busch Donnerstag, 05. Februar 26 von 8:30-13:30 Uhr St. Arbogast

Das Theo Forum ist der Infotag für junge Leute, die ihrem persönlichen Weg auf der Spur sein möchten. Wir informieren über kirchliche und soziale Jobs in Vorarlberg sowie über Möglichkeiten für freiwillige Einsätze im In- und Ausland.

Wir diskutieren unter anderem über

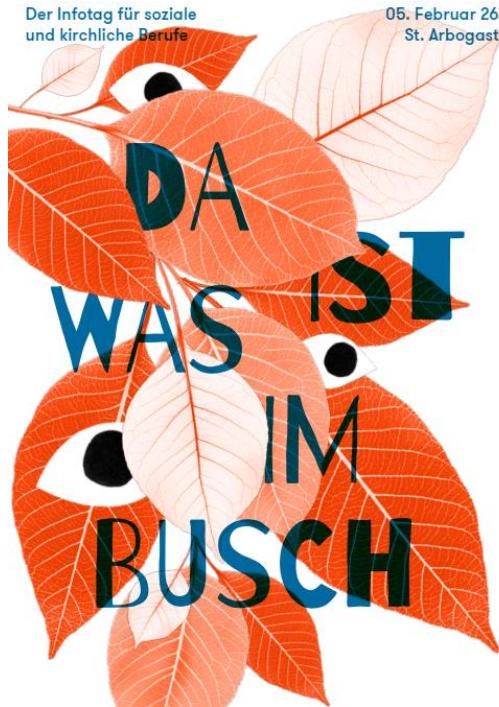
- Echt? Fake? ... und was ist dazwischen?
- #Versuchs- versus Fehlerkultur
- Was Theologie mit deinem Leben zu tun hat
- Möglichkeiten, die eigene Berufung zu entdecken
- Wem Gott scho unterku isch
- Mut und Zuversicht in der heutigen Zeit

Anmeldung

Bis spätestens Freitag, 30. Jänner 26 bei deinem:r Religionslehrer:in oder unter theo-forum.at, als Klasse oder einzeln. Wenn du dich über deine:n Religionslehrer:in anmeldest, wirst du automatisch vom Unterricht freigestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Infotag für soziale und kirchliche Berufe

05. Februar 26
St. Arbogast



theo-forum.at

JUNGE KIRCHE arbo
gast

WOFÜR
BRENNST
DU?

MEDIENSTELLE

Online-Medien zu Advent und Weihnachten



Elise und das vergessene Weihnachtsfest

In ganz Norwegen freuen sich die Menschen auf das Weihnachtsfest und beginnen mit den Vorbereitungen, nur in einem kleinen Dorf passiert gar nichts, da dessen Bewohner ständig alles vergessen. Nur ein Mädchen ahnt, dass der 24. Dezember eine besondere

Bedeutung haben könnte, und macht sich mit einem Tischler daran, den Weihnachtsmann zu finden. Ein bezaubernder Kinderfilm, der seine absurde Prämisse für unterhaltsamen Slapstick und lakonischen Humor nutzt. Stilistisch ebenso märchenhaft wie fantasievoll inszeniert, lässt er die kindliche Freude am Fest und die Gemeinschaft hochleben. - Ab 6.

Hier geht es zu weiteren weihnachtlichen Medien, die wir empfehlen

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
jeweils 8.00 - 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag

jeweils 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstagnachmittag und am **Freitag ganztägig geschlossen**

T +43 (0) 5522 3485-142 oder -208

Kontakt und Anmeldung für den Medienverleih:

E-Mail medienstelle@kath-kirche-vorarlberg.at

Mediensuche

Michaela Mörschbacher und René Bachmann freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

DIÖZESANE NETZWERKPARTNER

Carl Lampert Forum

Einladung zur Kostprobe „Carl Lampert“ – Vorarlberger Landestheater | 14. Jänner 26

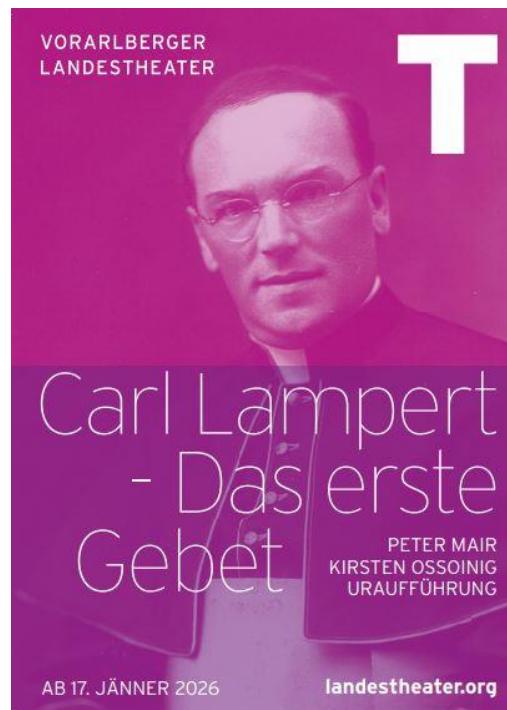
Das Vorarlberger Landestheater präsentiert ein neues Stück über den seliggesprochenen Priester Carl Lampert – eine Persönlichkeit, deren klare Haltung im Nationalsozialismus weit über ihre Zeit hinausstrahlt.

Am 14. Jänner öffnet das Theater für Sie die Türen zu einer Kostprobe des fertigen Stücks, ideal zur Einschätzung, ob Sie es mit Ihrer Klasse besuchen möchten. Die Veranstaltung ist als PH-zertifizierte Fortbildung anerkannt.

Für Ihren Unterricht:

Zu diesem Stück entsteht ein umfassendes, praxisorientiertes Materialpaket für Religions- und Ethikunterricht, darunter:

- präzise Hintergründe in didaktisch nutzbarer Form
- Arbeitsblätter und Quellen für verschiedene Altersstufen
- Fragestellungen zu Gewissen, Zivilcourage und ethischen Entscheidungen
- methodische Anregungen für Gesprächsführung, Gruppenarbeit und Reflexion
- Bausteine für projektorientierten Unterricht und Nachbereitung

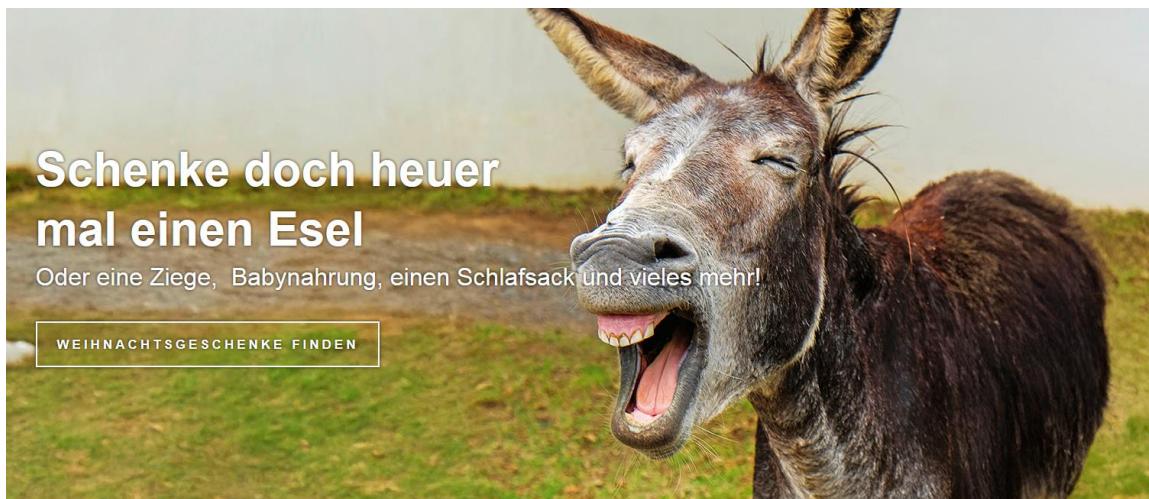


Anmeldung & Informationen: Vorarlberger Landestheater
Kontakt: Michael Schiemer – michael.schiemer@landestheater.org

Unterrichtsmaterial & Info zum Stück, bestellen bei:
Carl Lampert Forum, forum@carl-lampert.at, GF Elisabeth Heidinger,
M +43 676 83240 3115
www.carl-lampert.at

Caritas: Schenken mit Sinn

Schulklassen beteiligen sich gerne bei Sozialaktionen und Schüler:innen schätzen es, selber einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten zu können. Die Aktion „Schenken mit Sinn“ eignet sich auf gut für ein Klassenprojekt.



Schenke doch heuer mal einen Esel

Oder eine Ziege, Babynahrung, einen Schlafsack und vieles mehr!

[WEIHNACHTSGESCHENKE FINDEN](#)

[Schenken mit Sinn](#)

Bruder und Schwester in Not



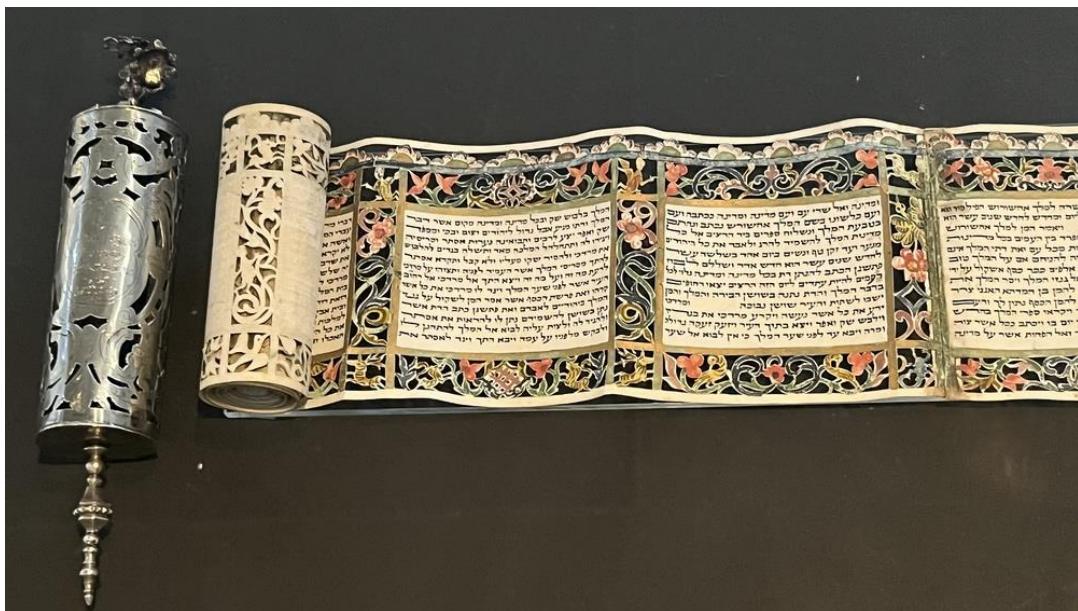
Ufanand luaga – Adventsammlung 2025

„Ufanand luaga“: aufeinander aufpassen, miteinander hinschauen. Eine Haltung, die Bruder und Schwester in Not in Vorarlberg seit mehr als 60 Jahren prägt: ein solidarischer Blick, der nicht wegschaut, sondern verbindet. In einer Zeit, in der vieles auf Distanz geht, lädt die diesjährige Adventsammelung am dritten Adventsonntag dazu ein, Nähe zu schaffen – über Kontinente hinweg. Wenn wir aufeinander schauen, sehen wir, was Menschen brauchen, weltweit.

Bruder und Schwester in Not

Tag des Judentums – Konzertlesung mit Kohelet3 und Maya Rinderer

Fr 16. Jänner 2026, 19.30 – 21.00 Uhr in der Kapelle des Bildungshauses St. Arbogast.



Anlässlich des Tages des Judentums laden die altkatholische, evangelische, katholische und die serbisch-orthodoxe Kirchen Vorarlbergs ein, sich gemeinsam von jüdischer Musik und Lyrik berühren zu lassen.

Es musiziert die Gruppe „Kohelet3“ – mal jazzig, mal folkig, und immer mit vehemente Leidenschaft interpretieren Ewa und Bohdan Hanushevsky sowie Kurt Edlmair jiddische Lieder, Musik aus Georgien, Mazedonien, Ukraine und der Roma genauso auf wie Musik aus dem Innviertel und Salzkammergut. Themen sind der ewig kreisende Kosmos, das Gleichzeitige, die Vergänglichkeit der Menschen. Sprache, Sinne und Gedächtnis. Existenzphilosophie. Zwischen der Musik hören Sie jüdische Lyrik, vorgetragen von Schriftstellerin Maya Rinderer.

Kohelet3: Ewa und Bohdan Hanushevsky, Kurt Edlmair

Anmeldung über: willkommen@arbogast.at

Buchpräsentation: Elmar Simma, Licht Spuren, Herberge für die Seele

In seinem neuen Buch lädt Pfarrer Elmar Simma zu einer besonderen Entdeckungsreise ein. Er besucht verschiedene Kirchenräume in Vorarlberg und spürt dabei Momenten der Hoffnung, des Trostes und der Zuversicht nach – Lichtspuren, die das Herz berühren und die Seele stärken. Herzliche Einladung zu den Buchpräsentationen!

Dienstag, 2. Dezember 2025, 19.00 Uhr in der Arche, Bregenz

Freitag, 16. Jänner 2026, 18.00 Uhr in der Stickerei, Rankweil

[Buchpräsentation Elmar Simma: „Licht Spuren – Herberge für die Seele“](#)

60 Jahre Bildungshaus Batschuns

Am 7. Dezember 2025 feiert das Bildungshaus Batschuns ein Fest der Begegnung, des Dialogs und der Würde. Alle sind herzlich willkommen.

Das detaillierte Programm finden sie hier [60 Jahre Bildungshaus Batschuns](#)



Und was machen diese Königsfiguren in Vorarlberg?

Dieses Projekt hat die langjährige Religionslehrerin Mag.a Hannerose Koch-Holzer initiiert. Die vom Bildhauer Ralf Knoblauch geschaffenen Königsfiguren soll an den Artikel 1 der Menschenrechte erinnern: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Die Königsfiguren werden am 7.12., am Festtag des Bildungshaus Batschuns, ausgesendet und sie sind bis 11. Jänner 2026 unterwegs. Sie werden in der BAfEP in Feldkirch eingesetzt und wandern in verschiedene Gruppen und Institutionen. Die König:innen kann man nicht kaufen, sondern nur beherbergen – dies geschieht über eine Spende für ein Ukraine-Projekt.

Alle weiteren Informationen bei: hannerose.koch-holzer@hotmail.com

Buchempfehlung: Stephan Sigg – Nur Mut!

14 Geschichten, die stark machen

136 Seiten, durchgehend farbig gestaltet; 12,5 x 20,5 cm, Klappenbroschur; Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2025; ISBN 978-3-7022-4299-2; € 15,-

[Zum Pressetext](#) [Zum Cover](#) [Inhalt](#) [Einleitung](#) [LP Tor](#)
[LP Einladung](#) [LP Wer traut sich](#)

ZUM PÄDAGOGISCHEN ZUSATZMATERIAL

In diesen 14 kurzen Stories aus dem Alltag moderner Jugendlicher heißt es tief durchatmen und den eigenen Weg finden! Emilio, Lilly, Anna & Co stellen sich Challenges wie einer spontanen Kinder-Geburtstagsparty, Gaming-Schulden, dem ersten Flirt mit dem persönlichen Traum-Boy, einem Trip in die Wildnis, einer Einladung zu einem jüdischen Fest, dem ersten Cosplay-Auftritt oder dem Schnuppern beim neuen Chor uvm. Sie zeigen - mal laut, mal leise, mal witzig und mal ganz ernsthaft - wie man Unsicherheiten und Ängste überwinden und manchmal sogar Negatives in etwas Positives drehen kann!

